



## Inhalt

- Achtung Lebensgefahr !
- Home-Basteln
- Ausblick

Wir wünschen Allen ein gutes 2021 – in diesem Jahr ganz besonders ! Auch während der Zeit der Untätigkeit liegt uns die Sicherheit, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, aber auch aller Erwachsenen am Herzen. Gerade jetzt, während der verschneiten Winterzeit bitten um Beachtung unseres Beitrags „**Warnung vor Betreten von Eisflächen**“.

Ein großes Echo fand das **Home-Basteln** unserer Kids vor Weihnachten. Einige der Werke wurden zu einer schönen Collage zusammengestellt, die wir am Ende dieser Ausgabe zeigen möchten.

Abschließend ein kleiner **Ausblick** auf 2021.

### *Achtung Lebensgefahr!*



#### **Warnung vor dem Betreten von Eisflächen**

Der Winter hat in weiten Teilen Deutschlands Einzug gehalten. Doch auch wenn die umliegenden Schlittschuhbahnen / -hallen pandemiebedingt geschlossen sind, wird vom Schlittschuhlaufen oder dem Eisspaziergang auf unseren Seen dringend abgeraten ! Ist eine Eisdecke vorhanden, ist diese in vielen Fällen zu dünn. Die winterliche Nutzung von Seen werden in der Regel von offiziellen Stellen freigegeben.

**Eltern sollten ihre Kinder über Gefahren, die auf zugefrorenen Seen lauern, informieren !**

Das Eis braucht Zeit, um tragfähig zu sein. Bei stehenden Gewässern sollte es mindestens 15 Zentimeter, bei Bächen und Flüssen sogar 20 Zentimeter dick sein. Andernfalls besteht Le-

bensgefahr ! Das Eis sendet Signale aus, auf die jeder achten sollte. Dunkle Stellen verraten: Es ist noch viel zu dünn. Hier ist die Gefahr einzubrechen besonders groß.

Wenn das Eis knistert und knackt, sollte man sich flach hinlegen, um das Gewicht zu verteilen, und sich dann in Bauchlage in Richtung Ufer bewegen.

Besondere Vorsicht ist auf verschneiten Eisflächen und an bewachsenen Uferzonen geboten. Auch Seen, die von Bächen oder Flüssen durchzogen sind, sind gefährlich. An den Ein- oder Ausflüssen kann innerhalb weniger Meter das Eis deutlich dünner und die Eisqualität völlig anders sein, als auf dem Rest des Sees. Eine Selbstrettung aus tiefen Gewässern ist nahezu ausgeschlossen. Das Wasser ist an der Nullgradgrenze. Der Eingebrochene droht schnell zu unterkühlen, schon nach wenigen Minuten im Eiswasser kann Bewusstlosigkeit eintreten.



Lebensgefahr auf dem Eis

Im Notfall zählt jede Sekunde. Zunächst sollten Helfer unbedingt den Notruf (112) absetzen und möglichst weitere Helfer mobilisieren. Vorsicht - auch für die Helfer besteht die Gefahr, selbst einzubrechen. Deshalb sollte die Hilfe möglichst vom Ufer aus bzw. unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel wie Seil, Leiter, umgedrehter Schlitten, ... erfolgen. Letztere verteilen das Eigengewicht auf eine möglichst große Fläche und ermöglichen den Kontakt zum Eingebrochenen bei möglichst großem Sicherheitsabstand. Dem Eingebrochenen nie-



mals die Hand reichen, da man selbst ins Wasser rutschen könnte. Dem Verunglückten nur stabile Hilfsmittel wie Äste, Seile oder Kleidungsstücke anreichen, die man notfalls auch loslassen kann.

Nach der Rettung aus dem Eis sollte der Patient in einem beheizten Raum langsam aufgewärmt werden und sich grundsätzlich in ärztliche Behandlung begeben. Die wichtigsten Regeln für das Verhalten auf dem Eis haben wir auf unserer Website zusammengestellt:

<https://malsch.dlrg.de/kurse-uebungsbetrieb/baderegeln-und-eisregeln/eisregeln/>

## Home-Basteln



Regen Zuspruch erfuhr das **Weihnachtsbasteln-To-Go** für unsere Jüngsten kurz vor den Feiertagen. Bastelbögen, Anleitungen sowie eine Weihnachtsgeschichte wurden nach Anmeldung zugestellt. Rund 80 Kids nahmen dieses Bastelangebot gerne in Anspruch.

Auf Bitten haben uns einige Kids Bilder ihrer Werke zugeschickt. Stephanie Ohnweiler hat diese nun zu einer Collage zusammengestellt, die wir hier auf der Folgeseite präsentieren möchten.

## Ausblick



Für gewöhnlich weisen wir in der Januar-Ausgabe des Informers auf unsere geplanten Highlights und Aktivitäten im neu begonnenen Jahr hin. Doch wer kann aktuell planen ... ?

Am heutigen Tag ist weder absehbar, wann wir wieder unseren Ausbildungs- und Kursbetrieb

aufnehmen können, noch wann wieder Aktivitäten wie Feste oder Jugendfreizeiten möglich sind.

Ursprünglich haben wir die **Mitgliederversammlung 2021** für den 12.03. geplant. Alle Zeichen deuten jedoch darauf hin, dass wir diese unter Berücksichtigung der notwendigen Ankündigungsfristen wohl in den Sommer hinein verschieben müssen.

Für einen möglichen **Storchencup mit Ortspokalschwimmen** haben wir den 03. oder 17.07. ins Auge gefasst (abhängig auch von möglichen parallel stattfindenden überregionalen Veranstaltungen).

**Deutsche Seniorenmeisterschaften** mit großem „?“ evtl. am 09.+10. Oktober.

Welche Veranstaltungen, Kurse und Aktivitäten letztendlich zur Ausschreibung kommen und danach auch wirklich stattfinden können hängt natürlich vom weiteren Verlauf der Pandemie ab.

**Ferienfreizeiten** (mit Übernachtung) sind schwer vorstellbar, solange Schulen keine Landschulheimaufenthalte planen dürfen.

Nahezu sicher ist jedoch, dass sich die Kids auf das **Osterbasteln** freuen dürfen. Denn nach dem tollen Erfolg der Home-Bastelaktion vor Weihnachten ist das Basteln zu Ostern auf alle Fälle vorgesehen – auf welche Weise auch immer.

Über sämtliche Statusänderungen werden wir über unsere gewohnten Wege informieren.

Bleiben wir optimistisch und gesund !

DLRG-Ortsgruppe Malsch





Januar 2021

